

STARTTERMIN ORGANISATION DIALOGPROZESS

16.11.2018, GRAFING

BRENNER-NORDZULAUF

GRAFING – GROßKAROLINENFELD



Der Zustand

2,3 Millionen LKW rollen jedes Jahr über den Brenner

GUTMANN
PELLETS

050 22 77

PREFER



Das Ziel

Mehr Güter sollen umweltfreundlich auf der Schiene transportiert werden



Der Weg

2027 rollen die ersten Züge durch den Brenner Basistunnel



Der Auftraggeber

Im Bundesverkehrswegeplan stellt der Bund die Weichen für den Infrastrukturausbau

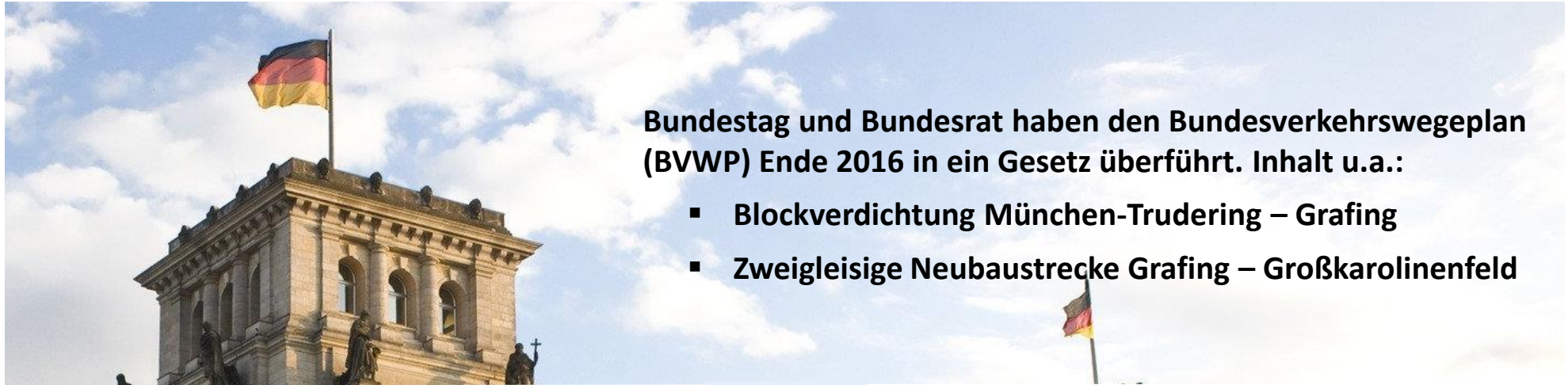


Wir

Heute starten erste Gespräche über das Wie im Bereich Grafing – Großkarolinenfeld

Rollenverteilung

Der Bund entscheidet und beauftragt die Bahn mit der Planung



Bundestag und Bundesrat haben den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) Ende 2016 in ein Gesetz überführt. Inhalt u.a.:

- **Blockverdichtung München-Trudering – Grafing**
- **Zweigleisige Neubaustrecke Grafing – Großkarolinenfeld**

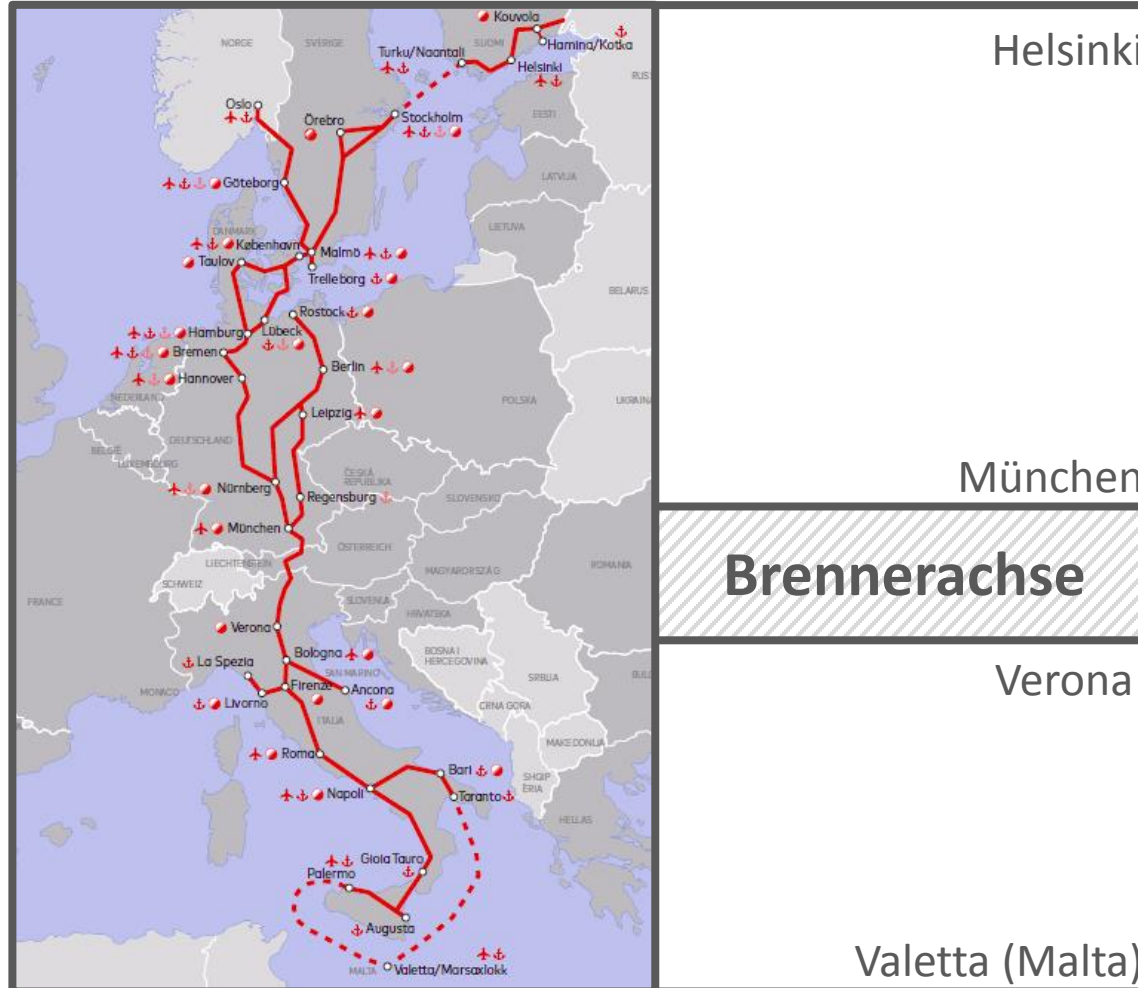
Wir planen im Rahmen der Vorgaben des BVWP eine Neubaustrecke im Bereich Grafing – Großkarolinenfeld.

Ein intensiver Dialog mit den Menschen im Planungsraum ist uns wichtig. Er garantiert eine Begleitung der Planungen von Anfang an.



Das Projekt im Kontext

Skandinavien-Mittelmeer Korridor



Helsinki

9.400 km
Eisenbahnstrecken

6.900 km
Autobahnen/Schnellstraßen

19
Flughäfen

25
Seehäfen

Pat Cox
EU-Koordinator

München

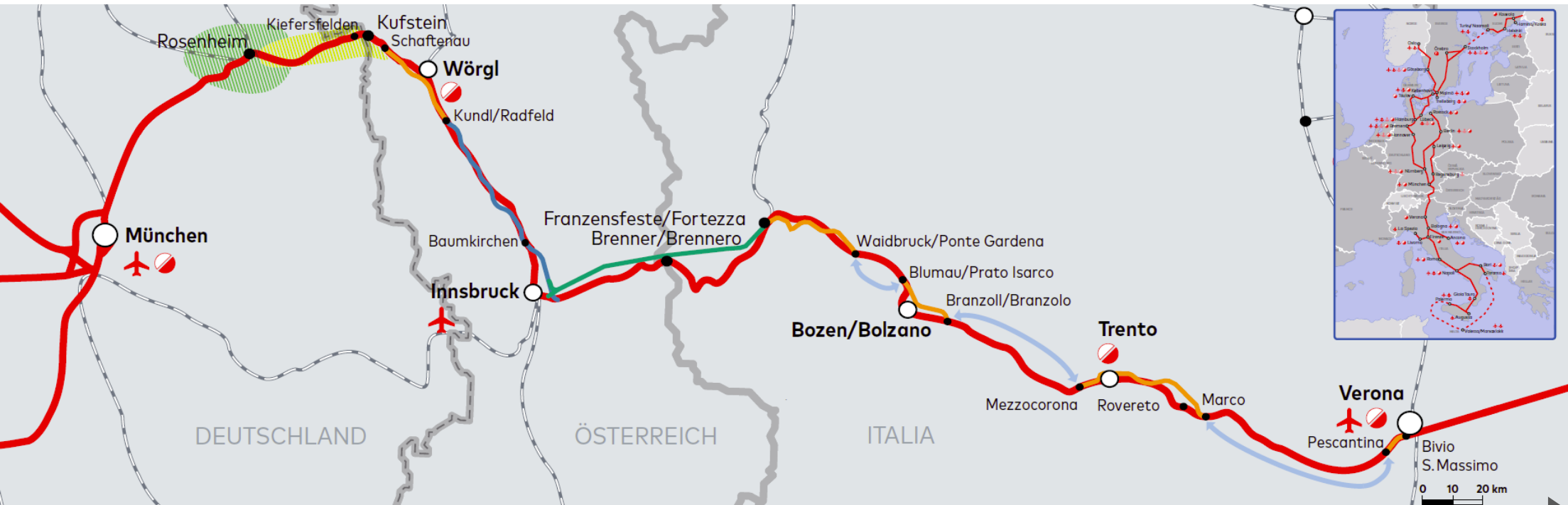
Brennerachse

Verona

Valetta (Malta)

Das Projekt im Kontext

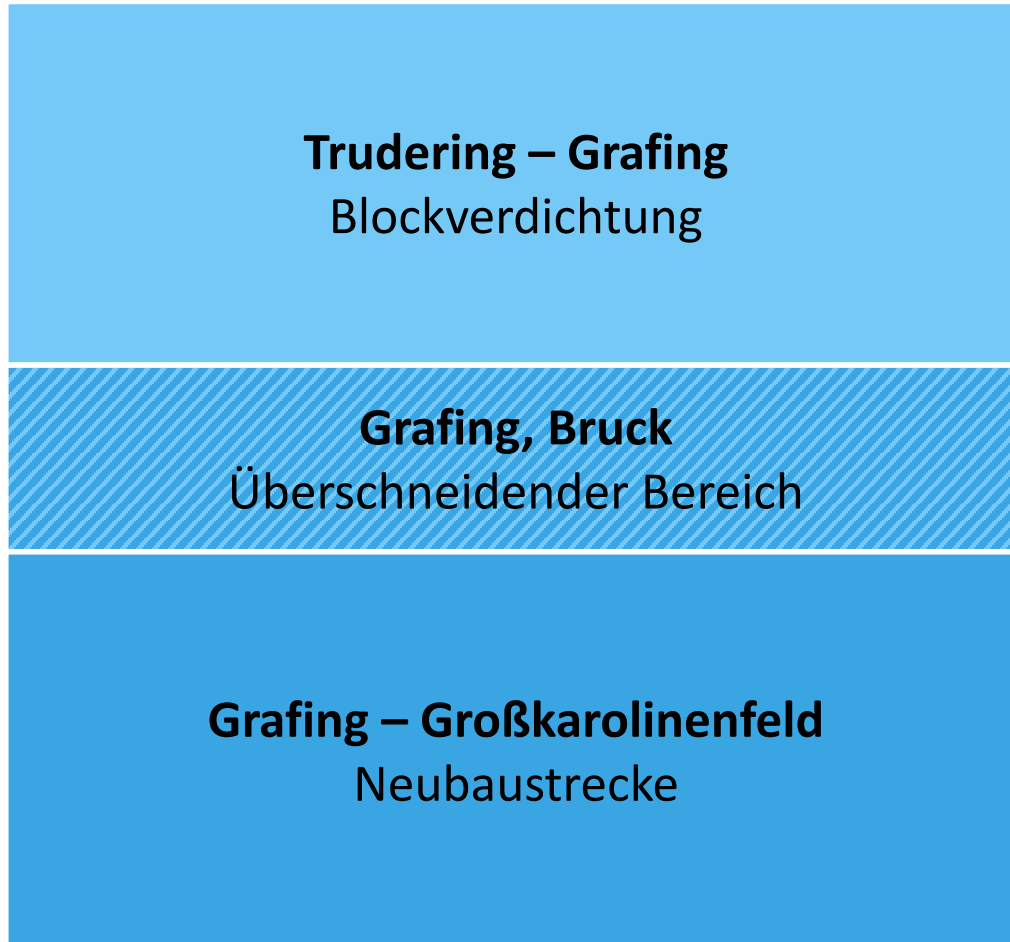
Brennerachse



Trudering – Grafing	Grafing – Großkarolinenfeld	Erweiterter Planungsraum	Gemeinsamer Planungsraum	Schaftenau – Radfeld	Radfeld - Baumkirchen	Brenner Basistunnel	Franzensfeste – Waidbruck	Weiterer Südzulauf
Blockverdichtung	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecken
VOR-GESPRÄCHE	VOR-GESPRÄCHE	TRASSEN-AUSWAHL	TRASSEN-AUSWAHL	UV-ERKLÄRUNG	IN BETRIEB	IM BAU	IN AUSSCHREIBUNG	IN PLANUNG

Das Projekt im Kontext

Kommunen im Bereich Trudering – Großkarolinenfeld



Bestehende Bahnstrecke München – Rosenheim



Zeitliche Entwicklung des Projekts

Bisherige Schritte

1971

Bildung der Arbeitsgruppe „Achse Brenner“

Beschluss des Internationalen Eisenbahnverbands UIC: Fachvertreter der Bahnen aus Deutschland, Österreich und Italien bilden eine Arbeitsgruppe. Eine Studie über die neue Brennerbahn mit Basistunnel soll ausgearbeitet werden.

1993

Machbarkeitsstudie Zulaufstrecken

Machbarkeitsstudie zu den nördlichen und südlichen Zulaufstrecken zum Brenner Basistunnel wird abgeschlossen. Sie besitzt noch heute Bedeutung für die aktuellen infrastrukturpolitischen Weichenstellungen.

2015/2017

Start Öffentlichkeitsbeteiligung im Gemeinsamen/Erweiterten Planungsraum

Zeitliche Entwicklung des Projekts

Meilensteine in den Abschnitten zwischen Trudering und Großkarolinenfeld

2018

Vorbereitende Gespräche in den Abschnitten

München-Trudering – Grafing und Grafing – Großkarolinenfeld

Noch vor Beginn der Planungen führt die DB erste Gespräche mit den Gemeinden.

vsl. 2019

Start Öffentlichkeitsbeteiligung in den Abschnitten

München-Trudering – Grafing und Grafing – Großkarolinenfeld

vsl. 2022

Trassenempfehlung in den Abschnitten

München-Trudering – Grafing und Grafing – Großkarolinenfeld

**JETZT BEANTWORTEN WIR GERNE
IHRE FRAGEN!**

BRENNER-NORDZULAUF
GRAFING – GROßKAROLINENFELD